

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration
Sitzung am:	Donnerstag, 05.05.2022
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	19:30 Uhr - 22:05 Uhr 19:30 Uhr - 21:45 Uhr öffentlicher Teil 21:45 Uhr - 22:05 Uhr nichtöffentlicher Teil
Art der Sitzung:	öffentlich / nichtöffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftführerin

Vorsitzender

Birgit Groß

Bernd Frietsch

Anwesend waren:

Vorsitz Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration

Frietsch, Bernd

Stellvertretung Vorsitz Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration

Breier, Anna

Groß, Birgit

Beiratsmitglieder

Farge, Etienne

Buch, Solange

Abdalo, Hannan

Mohammadi, Leyla

Scheuermann, Andrea

(fehlte entschuldigt)

Stevermüer, Silke

(fehlte entschuldigt)

Uzun, Inci

(fehlte entschuldigt)

Helal, Hussam

(fehlte entschuldigt)

Vertretung der Fraktionen

Adler, Josefine, Dr.

Messner-Vogelesang, Ellen

Schow, Maren

Walther, Elina

(fehlte entschuldigt)

Gäste

Hoffmann, Sven, Kreisbeigeordneter

Tagesordnung :

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung,
Feststellungen zur Ordnungsgemäßheit der Einladung, zur Beschlussfähigkeit und zur Genehmigung der Niederschrift vom 16.03.2022, Anträge zur Tagesordnung
2. Herausforderungen der Flüchtlingsaufnahme - Entwicklung und Erfahrungen seit der Sitzung vom 16.03.2022:
 - Aufnahme, Unterbringung
 - Betreuung
 - Integrationsmaßnahmen
 - Planungen zum Rechtskreiswechsel ab 01.06.2022 von AsylbLG zu SGB II für Personen mit Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG
 - Schnittstelle Verwaltungshoheit/ehrenamtliche Unterstützung
3. WineStreetArt-Festival Gönheim
 - Planungsstand und Mittelvergabe
4. Besondere Bestattungsformen für Angehörige von Religionsminderheiten auf kommunalen Friedhöfen im Landkreis
5. Mitteilungen
6. Verschiedenes, Anregungen und Wünsche

Nicht öffentlicher Teil:

interne Angelegenheiten

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Feststellungen zur Ordnungsgemäßheit der Einladung, zur Beschlussfähigkeit und zur Genehmigung der Niederschrift vom 16.03.2022, Anträge zur Tagesordnung

Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden. Es wurde ordnungsgemäß eingeladen, die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Niederschrift der letzten Sitzung genehmigt. Es gab keine Änderungswünsche für die Tagesordnung. Die Anwesenheitsliste liegt vor.

Tagesordnungspunkt 2

Herausforderungen der Flüchtlingsaufnahme - Entwicklung und Erfahrungen seit der Sitzung vom 16.03.2022

Beigeordneter Sven Hoffmann erklärt, dass bereits 1069 ukrainische Flüchtlinge im Kreis angemeldet wurden, davon nur 50 Zugewiesene. 418 sind minderjährig, 105 zwischen 7 und 11 Jahren, 136 zwischen 2 und 6. Unbegleitete Minderjährige gibt es z.Zt. nur 1.

Der Kreis und die zuständigen Verbandsgemeinden verfügten am 5.5.2022 über 106 freie Unterkunftsmöglichkeiten, akquirieren aber stetig weiter.

Es wurden zusätzlich noch 167 nicht ukrainische Geflüchtete zugewiesen, 75 % davon sind afghanische Ortskräfte. Die Wohnraumnot im Kreis wurde angesprochen, und die damit verbundenen Probleme für Anerkannte, aus den Unterkünften der Verwaltungen auszuziehen, um Platz für die neuen Geflüchteten zu machen. Selbst mit Unterstützung von Ehrenamtlichen ein fast unmögliches Unterfangen.

Die Betreuung gelingt bei den aktuellen Zahlen noch ganz gut. Die seit 2015 bestehenden Netzwerke sind dabei sehr hilfreich. Das Vorgehen bei Ankunft neuer ukrainischer Flüchtlinge: zuerst die Anmeldung vor Ort bei den Verwaltungen, also Bürgerbüro und Sozialamt. Als nächstes der Termin bei der Ausländerbehörde, um die Fiktionsbescheinigung zu erhalten. Da nur ein Fingerabdruckscanner der Kreisverwaltung zur Verfügung steht, dauert das Procedere entsprechend lang, wobei der Kreis bereits die Hälfte der Anträge bearbeitet hat und somit im Vergleich zum gesamten Land sehr gut dasteht. Es kam zu Systemüberlastungen der Software und auch die Bundesdruckerei kommt kaum hinterher.

Die Kreisvolkshochschule hat in Bad Dürkheim bereits die ersten Kurse gestartet, ist dabei weitere zu organisieren. Der Bedarf ist riesig. Wo möglich werden Deutschkurse vor Ort organisiert, um die Zeit zu überbrücken.

Sobald die Gesetzeslage geklärt ist, womit bis 24.5. gerechnet wird, sollen die ukrainischen Geflüchteten ab 1.6.2022 sukzessive zum Jobcenter wechseln.

Bernd Frietsch spricht das Problem der Diskriminierungserfahrungen von ausländischen Mitbürgern mit einer nichtukrainischen Staatsangehörigkeit an, da sich bei der gegenwärtigen, grundsätzlich begrüßenswerten Unterstützungsbereitschaft sich das Bemühen auf allen Ebenen zugunsten ukrainischer Staatangehöriger beschränkt, andere Nationalitäten dabei im großen Stil integrationshemmend ausgegrenzt werden. Dies betrifft sowohl das Handeln von Bundes- und Landesregierungen, von Verwaltungen bis hin zu bürgerschaftlichem Engagement.

Der Vorsitzende bittet daher, bei allem eigenen Handeln sicher zu stellen, dass jeweils eine diskriminierende, verletzende Selektion vermieden wird, außerdem bei Bekanntwerden andere verantwortliche Akteure in geeigneter Weise anzusprechen.

Tagesordnungspunkt 3

WineStreetArt-Festival Gönheim am 3.7.2022; Planungsstand und Mittelvergabe

Birgit Groß berichtet vom Stand der Planung. Man einigt sich, die internationale Musikgruppe Shaian, die aus Geflüchteten und deutschen Musikern und Sängern besteht, wieder zu engagieren. B. Groß erstellt einen Vertrag anhand der Vorlage von 2019 und versendet ihn. Um einen Zuschuss zum sonst recht knappen Budget zu erhalten, stellt sie weiterhin einen Antrag an die Stiftung des Kreises, um für Fahrtkosten und Verpflegung aufkommen zu können. Wie in 2019 wird auch der Stand der Malihilfe wieder teilnehmen. Der beiratseigene Samowar wird wieder zum Einsatz kommen.

Tagesordnungspunkt 4

Besondere Bestattungsformen für Angehörige von Religionsminderheiten auf kommunalen Friedhöfen im Landkreis

Der Beirat hatte ein Schreiben an verschiedene Kommunen im Landkreis gerichtet, um die Situation vor Ort abzufragen. Nur von zweien kam eine Antwort. Der Grünstadter Beirat wird mit dem Bürgermeister von Grünstadt Kontakt aufnehmen, um das Thema weiter zu verfolgen. Mit den weiteren Kommunen wird ebenso der Kontakt gesucht.

Tagesordnungspunkt 5

Mitteilungen

Der Vorsitzende versucht weiterhin mit dem Beirat der Stadt Neustadt in Kontakt zu kommen, um das Sprachen-Projekt DOOR anzukurbeln.

Bei den Einbürgerungen sind nun die Syrer mit großer Anzahl dabei.

Die Ehrenamtlichen haben sich zum Teil kostenlose, benutzte Ordner abgeholt. Etienne Farge weist darauf hin, dass noch welche zur Verfügung stehen. Es gibt ein Mentorenprogramm, das bis 23.10.2023 Gelder zur Verfügung stellt, z. B. für Schwimmkurse, Feriensprachkurse, etc. Beiratsmitglied Ellen Messner-Vogelgesang ist mit dem Beigeordneten Timo Jordan deshalb im Gespräch.

Tagesordnungspunkt 6

Verschiedenes, Anregungen und Wünsche

Der Beigeordnete Sven Hoffmann berichtet von der Beratungsstelle für Flüchtlinge in Neustadt, die bislang nur für Russlanddeutsche zur Verfügung stand, aber nun allen Flüchtlingen offensteht. Der neue Vorsitzende wird für eine der nächsten Sitzungen eingeladen.

Ende der öffentlichen Sitzung 21.45 Uhr